

Vereinigung zur Förderung der Zeitschrift für christliche Kunst.

ENTSTEHUNG.

Der Mangel einer größeren reich illustrierten Zeitschrift, welche die Fragen der Kunst im christlichen Sinne behandelt, ward seit Jahren vielseitig empfunden, auch auf „Generalversammlungen der Katholiken Deutschlands“ wiederholt betont. Im Auftrage der Breslauer Generalversammlung berief Freiherr CL. VON HEEREMAN auf den 12. Juli 1887 nach BONN einen großen Kreis von Interessenten. Von diesen wurden für das Programm die leitenden Gesichtspunkte erörtert und festgestellt, ein provisorisches Komitee gewählt und die Ausgabe von Patronatscheinen beschlossen, deren Besitz das Stimmrecht auf den Generalversammlungen verleihen sollte. Als die Zahl dieser Scheine auf neunzig angewachsen war, erfolgte am 11. November eine Generalversammlung, welche die „Vereinigung zur christlichen Kunst“ konstituierte, deren Vorstand von 20 Mitgliedern erwählte. Dieser wählte als Präses den Domkapitular ALEXANDER SCHNÜTGEN die Redaktion und nach dem Tode des letzteren am 18. Februar 1888 der Firma L. SCHWANN zu übertragen. Nachdem der Vorstand von seinem Rechte (§ 4 der Statuten) Gebrauch gemacht hat, besteht derselbe aus folgenden Mitgliedern:

- | | |
|--|---|
| Präsident Herr Kardinal Dr. ANTONIUS FISCHER, Erzbischof von KÖLN. | |
| Hochwürdiges Gnad. Herr Bischof Dr. PAULUS VON KEPPLER von ROTTENBURG. | |
| Hochwürdiges Gnad. Herr Weihbischof KARL SCHROD zu TRIER. | |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Professor Dr. ALB. EHRHARD (STRASSBURG). |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Privatdozent Dr. ED. FIRMENICH-RICHARTZ (BONN). |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Fabrikbesitzer ARNOLD GUILLEAUME (KÖLN). |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Königl. Baurat F. C. HEIMANN (KÖLN). |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Pastor Dr. P. JACOBS (WERDEN). |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Regierungsbauführer W. LUDOWIGS (BONN-KESSENICH). |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Konsistorialrat Dr. PORSCH (BRESLAU). |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Religions- u. Oberlehrer J. PRILL (ESSEN). |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Professor Dr. ANDREAS SCHMID (MÜNCHEN). |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Domkapitular Prof. Dr. SCHNÜTGEN (KÖLN). |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Professor Dr. H. SCHRÖRS (BONN). |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Professor LUDWIG SEITZ (ROM). |
| Herrn Dr. G. W. VON HILDESHEIM (DÜSSELDORF). | Rentner VAN VLEUTEN (BONN). |

